

DIE FACHARBEIT



DIE FACHARBEIT

- Was versteht man unter der Facharbeit?
- Welches Ziel hat die Facharbeit?
- Wie sieht der Zeitplan aus?
- Wie wird gearbeitet?
- Welche formalen Vorgaben müssen beachtet werden?



Was versteht man unter der Facharbeit?

- Die Facharbeit ist eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit
- Die Facharbeit wird vom Schüler bzw. der Schülerin selbstständig verfasst.
- Jede(r) Schüler(in) schreibt in einem seiner/ ihrer Klausurfächer nach Wahl eine Facharbeit.
- Die Facharbeit wird zensiert und ersetzt die 1. Klausur in Q1.2.

Welches Ziel hat die Facharbeit?



- Die Facharbeit soll die methodische Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen beispielhaft lernen, nach welchen Prinzipien wissenschaftlich gearbeitet wird und wie wissenschaftliche Arbeiten abgefasst und präsentiert werden.

Wie sieht der Zeitplan aus?



- In allen Kursen, in denen Klausuren geschrieben werden, sollen in Q1.1 bereits **Vorbereitungen** der Facharbeit erfolgen.
- Die Fachlehrer(innen) erläutern die fächer-spezifischen Anforderungen für die Facharbeit (mögliche Themen, besondere Methoden...)

Wie sieht der Zeitplan aus?



- Die Wahl des Faches, in dem die Facharbeit geschrieben werden soll, erfolgt im Dezember.
- Jede(r) Schüler(in) wählt drei Fächer aus mind. zwei Aufgabenfeldern in einer Rangfolge für die Facharbeit.
- Bei der Zuordnung wird nach Möglichkeit der Erstwunsch berücksichtigt.

Wie sieht der Zeitplan aus?



- Es gibt insgesamt 3 Beratungsgespräche zwischen dem/der betreuenden Fachlehrer(in) und dem/der Schüler(in).

Wie sieht der Zeitplan aus?



- Im ersten Beratungsgespräch (im Dezember, vor den Weihnachtsferien!) wird der thematische Zusammenhang grob umrissen und eingegrenzt.
- Die Idee für das Thema wird nicht von schulischer Seite vorgegeben, sondern vom Schüler bzw. von der Schülerin vorgetragen.

Wie sieht der Zeitplan aus?



- Es darf kein Thema bearbeitet werden, über das kein Einvernehmen mit der betreuenden Fachlehrkraft erzielt wurde.
- Es sollten Themen im Zusammenhang mit besonderen Fragestellungen aus dem Unterricht oder mit lokalen Bezügen formuliert werden.

Wie sieht der Zeitplan aus?



- Im zweiten Beratungsgespräch (Ende Januar) wird das Thema präzisiert.
- Die Materialbeschaffung und –sichtung sollte abgeschlossen sein.
- Zu diesem Zeitpunkt sollte eine Gliederung vorliegen, die mit der betreuenden Fachlehrkraft diskutiert werden kann.

Wie sieht der Zeitplan aus?



- Beim dritten Beratungsgespräch (Anfang März) sollte bereits an der Schriftfassung gearbeitet werden.
- Zu diesem Zeitpunkt kann über das Layout und spezielle inhaltliche Fragen diskutiert werden.

Wie sieht der Zeitplan aus?



- Die Arbeit wird am Donnerstag, den 28. März 2019, abgegeben.

Wie sieht der Zeitplan aus?



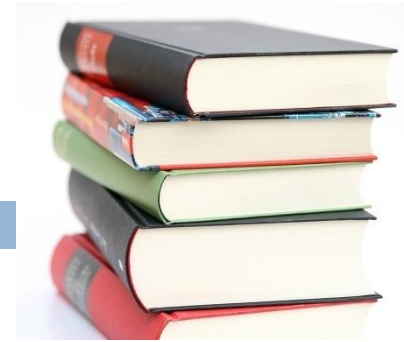
Anne-
Frank-
Gymnasium Werne



Facharbeit Schuljahr 2018/2019 Terminplanung

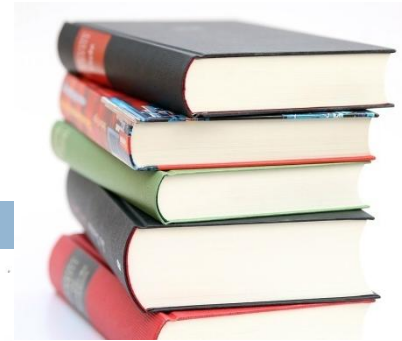
12.11.2018 5.Std	Jahrgangstufenversammlung: Allgemeine Informationen, Verteilen der Merkblätter
November 2018	Vorbereitung der FA im Unterricht der verschiedenen Fächer, Hinweise zum Erstellen einer Gliederung, allgemeine Arbeitstechniken, Materialsammlung etc.
bis 7.12.2018	Wahl des Klausurfaches für die Facharbeit (Jeder Schüler/jede Schülerin wählt 3 Fächer mit Rangfolge aus mindestens zwei Aufgabenfeldern) Auswertung der Wahlen und Bekanntgabe der Wahlergebnisse durch Aushang (nach Möglichkeit wird der Erstwunsch berücksichtigt, danach erst Zweit- oder Drittwunsch, evt. kommt es zum Losentscheid)
bis 20.Dezember 2018 in der Woche vom 21.01. – 25.01.19	1. Beratungsgespräch: Bestimmung des FA-Themas im Einvernehmen zwischen Schülern und Schülerinnen und Beratungslehrer/in 2. Beratungsgespräch: Materialsuche und -sichtung ist beendet; evtl. Korrektur und Anpassung des Themas an die Materiallage; Gliederung sollte erstellt sein, dieser Termin wird individuell mit dem Betreuungslehrer / der Betreuungslehrerin abgesprochen.
Anfang März 2019	Beginn der Erstellung der Endfassung der FA
Anfang März 2019	3. Beratungsgespräch: Entwurf der FA liegt vor, abschließende Redaktion, dieser Termin wird individuell mit dem Betreuungslehrer / der Betreuungslehrerin abgesprochen.
28.03.2019	letzter Abgabetermin für die endgültige Fassung , es wird ein Exemplar in „Papierform“ und ein zweites in digitalisierter Form (als pdf - Dokument auf einem Stick oder als CD mit Beschriftung: Name des/der Schülers/Schülerin, Name des Fachlehrers / der Fachlehrerin, Titel der Facharbeit) abgegeben
bis 10.05.2019	Rückgabe der FA

Wie wird gearbeitet?



- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten weitgehend selbstständig, wobei die Betreuungslehrer(innen) den Arbeitsprozess begleiten.
- Für die Materialbeschaffung sind die Schüler(innen) verantwortlich. Die Schule kann dabei helfen.
- Es wird ein Arbeitstagebuch angefertigt, in dem der Fortschritt der Arbeit dokumentiert wird.

Wie wird gearbeitet?

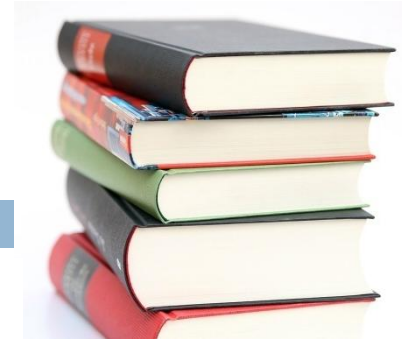


Arbeitstagebuch

(Dokumentation der Arbeitsschritte bei der Materialsuche, Materialauswertung und Abfassung der Facharbeit)

Datum	Tätigkeit	Ergebnis / neue Probleme / Fragen	Unterschrift Betreuungslehrer/in

Wie wird gearbeitet?



Protokollbogen

Schuljahr 2018/2019
Jahrgangstufe Q1
Jahrgangstufenleiter Herr Dr.Hefner

**Thema der
Facharbeit:**.....
.....

Kurs:.....

Betreuungslehrer/in:

Datum	Beratungspunkte/ ergebnisse	Unterschriften

Wie wird gearbeitet?



Es werden für alle Schüler und Schülerinnen verschiedene Workshops angeboten

- in denen Anregungen zur Recherche gegeben werden,
- in denen der richtige Umgang mit Textquellen geübt wird,
- in denen der Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm geübt wird.

Die Termine werden am Stufenbrett angekündigt

Welche formalen Vorgaben müssen beachtet werden?



- Der Umfang der Arbeit soll 8 Seiten nicht unter- und 12 Seiten nicht überschreiten.
- Es gibt genaue Vorgaben zur Computerschrift und zum Einrichten der Seiten (vgl. Informationsschrift).

Welche formalen Vorgaben müssen beachtet werden?



Anne-
Frank-
Gymnasium Werne



Städt. Gymnasium für Mädchen und Jungen

Informationen zur Facharbeit

In der Jahrgangsstufe Q1, 2. Halbjahr, 1. Quartal schreibt jeder Schüler bzw. jede Schülerin in einem der Fächer, die als Klausurfach belegt wurde, eine Facharbeit (FA).

Ziel der FA ist es, dass der Schüler bzw. die Schülerin in die Methode wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt wird. Dabei steht der Kurslehrer bzw. die Kurslehrerin des gewählten Faches in allen Phasen der Vorbereitung und Realisation der Arbeit (Themenfindung, Materialbeschaffung und -auswertung, Gliederung der Arbeit ...) zur Beratung zur Verfügung, wobei die grundsätzlichen Ideen der Arbeit von den Schülern und Schülerinnen formuliert werden sollen. Während der Arbeitsphase sind mindestens 3 Beratungsgespräche verbindlich angesetzt, an denen der Schüler bzw. die Schülerin sowie die Fachlehrkraft teilnehmen. Die Ergebnisse der Beratungsgespräche werden in einem Protokollbogen (siehe Anlage) festgehalten und vom Schüler bzw. der Schülerin und der Fachlehrkraft unterschrieben.

1. **Beratungsgespräch:** Dieses Beratungsgespräch findet Anfang bis Mitte

Das Fach, in dem die Facharbeit unserer Schule folgende Regelungen

1. Es sind in der Regel nur die Fächer, die als Klausurfach belegt wurden, zu wählen.
2. Jeder Schüler bzw. jede Schülerin wählt drei Fächer mit der Rangfolge der Fächer, die als Klausurfach belegt wurden, zuordnen ist.
3. Die Zuordnung zu den Fächern erfolgt durch die Wahl des 1. Faches zurück zu dem Fachlehrer. Interessenten bei einer bestimmten Facharbeit im 2., notfalls auch im 3. Fach, dabei zum Losentscheid kommen.

Der Arbeitsfortschritt der Facharbeit wird in Beratungsgesprächen und in einem Protokollbogen festgehalten, Materialsuche, Materialauswertung, Dokumentation im Arbeitstagebuch und für die Wahl des Faches die Schülerin verantwortlich. Sowohl das Protokollbogen als auch das Arbeitstagebuch werden in

In allen Fächern mit Klausuren e

Welche formalen Vorgaben müssen beachtet werden?



Anne-
Frank-
Gymnasium Werne



Die Facharbeit - Formale Vorgaben

Die Arbeit besteht aus

- einem **Deckblatt** mit Thema, Name, Schul-, Kurs- und Schuljahresangabe (Ausrichtung zentriert, gute Aufteilung beachten)
- einem **Inhaltsverzeichnis**, das den Titel der Arbeit (oben, zentriert) noch einmal enthält und in dem die Gliederung der Arbeit einheitlich gekennzeichnet ist (z.B. in der Dezimalklassifikation: 1., 1.1., 1.1.1.,1.2., 1.2.1.,...). Die Seitennummern der Gliederungspunkte stehen am rechten Rand.
- einem **Textteil**, der nach den fächerspezifischen Anforderungen gegliedert ist. Alle Gliederungspunkte des Inhaltsverzeichnisses müssen im Textteil übernommen werden. Üblicherweise richtet man zwischen den einzelnen Gliederungspunkten einen Abstand ein. In der Regel enthält die Gliederung des Textteils eine Einleitung, in der die dem Thema zugrunde liegenden Fragestellung entwickelt wird. Der Hauptteil enthält die Ausführungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Fragestellung. Üblicherweise wird hier die Gliederung in Form von Zwischenüberschriften verdeutlicht. Im Schlussteil schließlich wird das Ergebnis zusammengefasst und kritisch beleuchtet.
- ggf. einem **Anhang** mit fachspezifischen Dokumentationen, angefertigten Gegenständen, Objekten auf Datenträgern, Ton- und Videoaufnahmen, Materialien und Tabellen, Grafiken und Karten etc.)
- einer **Erklärung** über die selbstständige Anfertigung der Arbeit: Ich erkläre, dass ich die Facharbeit...

Bei **Zitaten** und der Anlage des **Literaturverzeichnisses** genannten Vorgaben (S. 80 ff) verbindlich.

Bei der Nummerierung und Anordnung der Seiten ist

- Das **Titelblatt** zählt als Seite 1. Es wird nicht mit nummeriert.
- Das **Inhaltsverzeichnis** zählt als Seite 2. Es wird ebenfalls nicht nummeriert.
- Die **folgenden Textseiten** werden mit 3" beginnen in der rechten oberen Ecke nummeriert.
- Die im fortlaufenden Text enthaltenen **Materialien** (Illustrationen,...) werden in die **Seitenzählung** einbezogen. Das **Inhaltsverzeichnis** der verwendeten Literatur bzw. andere Quellen werden nicht in die Seitenzählung einbezogen.
- Der **Umfang der Arbeit** soll 8 Seiten nicht unter- und nicht übersteigen.
- Als **letzte nummerierte Seite** folgt die durch den Schlichter besiegelte Seite.

Die **Heftung** erfolgt in einem Schnellhefter, um ein beliebiges Fachlehrer/in zwecks Korrektur zu ermöglichen. Verfasstes Material muss in dem Schnellhefter stehen.

Die **CD** muss auf der Oberseite (Nicht auf der CD-Hülle) mit dem Namen und dem Schuljahr beschriftet sein.

Welche formalen Vorgaben müssen beachtet werden?



- Jede(r) Schüler(in) erhält leihweise ein **Arbeitsheft**, in dem die Zitiertechnik und die Vorgehensweise bei der Anlage eines Literaturverzeichnisses beschrieben ist.
- Die Vorgaben, die hier gemacht werden, sind verbindlich.

Welche formalen Vorgaben müssen beachtet werden?



- In das Arbeitsheft wird sofort nach der Übergabe der Name des Schülers/der Schülerin eingetragen.
- Nach Beendigung der Facharbeit wird das **Arbeitsheft** zusammen mit der **Facharbeit** der betreuenden Lehrkraft übergeben.

Welche formalen Vorgaben müssen beachtet werden?



- Weiterhin wird eine **Kopie der Arbeit** in digitalisierter Form (pdf-Format) abgegeben. Dieses Dokument kann als CD oder auf einem Stick abgegeben werden. Beide Formen sollten eindeutig beschriftet werden.

Den Stick gibt es natürlich nach der Übertragung zurück!

Verwendung und Nutzen der Facharbeit

- Die digitale Kopie der Facharbeit steht Lehrern und Schülern nachfolgender Jahrgänge zur Einsicht zur Verfügung.
- Die Erstellung der Facharbeit kann in einigen Fächern mit Begleitung durch wissenschaftliche Institute oder Firmen geschehen. Die Möglichkeiten sollten mit den Fachlehrern überlegt werden.

Verwendung und Nutzen der Facharbeit

- In einigen Fachbereichen ist es möglich, dass Facharbeiten bei Universitäten oder Hochschulen eingereicht und prämiert werden können.

